

Umweltschutz in Liechtenstein:

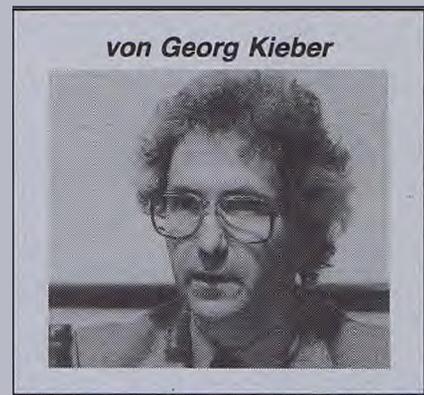
# Politische Aussage und Wirklichkeit

Ich möchte in meinem Diskussionsbeitrag politische Wirklichkeit und politische Aussagen durch einige Beispiele darstellen. Zählen Sie dabei nicht nach, wievielmals ich die eine oder andere politische Partei zitiere. Ich strebte keine parteipolitische Ausgewogenheit an.

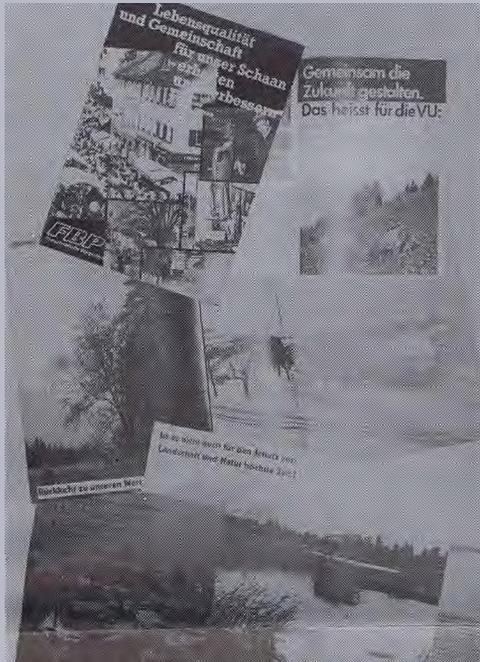
Die Parteien dokumentieren in ihren Programmen ökologisches Verständnis: Die Vaterländische Union ('U) in ihrem Programm 1982: «Wir fördern und unterstützen die Be-

gunnung. Ungeachtet der Volksabstimmung leistet Eschen seinen finanziellen Beitrag für die Errichtung dieses Gemeinschaftswerkes Eschen-Mauren in der offenen Riedlandschaft. In der Sprache des VU-Programmes Eschen heisst dies: «...» die wirklichen Bedürfnisse unserer Bevölkerung müssen... Massstab unseres Handelns sein». Und «... darauf achten, dass die gemeindebetreffenden Sachgeschäfte auch unter dem Aspekt des Umweltschutzes behandelt werden...»

Ein anderer Aspekt im Zusammenhang mit diesem Clubhaus ist der, dass zum problematischen Vorgehen die beiden Parteiblätter, das Vaterland und das Volksblatt, schweigen. (Man beachte die unterschiedlichen parteipolitischen Mehrheiten in Eschen und Mauren). Dieses Schweigen der Medien liest sich z. B. im VU-Programm Mauren: «In den offenen Gesprächen... erarbeiten wir die bürgernahe Willensbildung... Wir wollen keine Beschlüsse hinter verschlossenen Türen...» oder VU 1978: Information «durch eine objektive und ehrliche Berichterstattung.» — Zu den Enttäuschungen, die bei den Jugendlichen zurückbleiben müssen, wenn sie sehen, dass selbst eine Volksabstimmung



von Georg Kieber



In der Wahlwerbung kommt der emotionelle Wert der Landschaft zur Geltung: schöne Bäume, intakte Landschaften, winkelige Gassen.

strebungen zur Erhaltung unseres natürlich gewachsenen Lebensraumes... Und da Lebensqualität nicht nur gepredigt, sondern vor allem gelebt werden sollte, ist eine intensive Aufklärung und Beratung über die biologischen und ökologischen Zusammenhänge wichtig.» — Und die Fortschrittliche Bürgerpartei (FBP) 1982: «Weg von Wachstumseuphorie und Gigantomane — hin zum Schutz unserer Heimat, zum Schutz von Umwelt, Landschaft, Tieren und Pflanzen...»

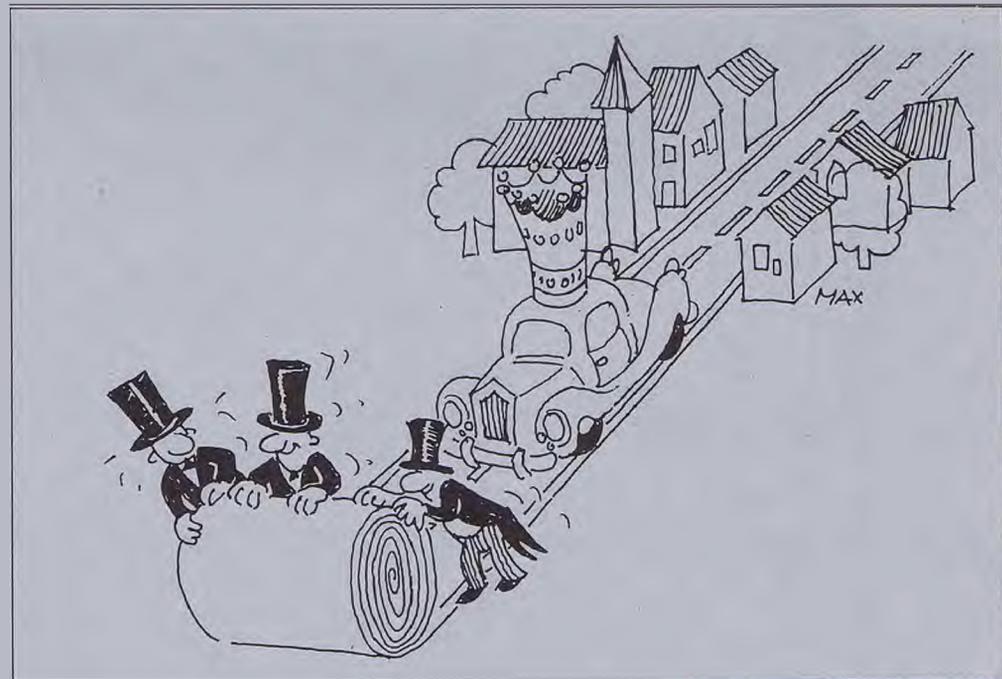
Hierzu einige konkrete Beispiele aus dem Alltag:

## Ein Tennisclubhaus im Freiraum

In Eschen haben junge Leute ein Referendum ergriffen gegen die Budgetposition für ein geplantes Tennisclubhaus beim Sportpark Eschen-Mauren mit geschätzten Kosten von über Fr. 400 000.—, die je zur Hälfte von den Gemeinden Eschen und Mauren getragen werden sollten. Sie bekamen Recht: Mit 300 gegen 90 Stimmen waren die Eschner in der Gemeindeabstimmung gegen den Bau. — Trotzdem wird jetzt das Projekt unverändert unter der Federführung von Mauren verwirklicht. Die Bauvisiere stehen. Rechtlich mehr als fragwürdig stellen die Eschner der Gemeinde Mauren eine verfallene Budgetposition des Vorjahres für diesen Bau zur Verfü-

## Landwirtschaft

Im Landtag: «Es ist erschreckend festzustellen, dass die niemihr ersetzbare landwirtschaftliche Nutzfläche innerhalb von 50 Jahren um mehr als im Talraum dezimiert wurde.» In den Gemeindeprogrammen: «Wir wollen... bemüht sein, die Landwirtschaft... zu erhalten und zu unterstützen (FBP Ruggell), für eine «zweckmässige Förderung der Landwirtschaft» ist auch die FBP Triesenberg und z. B. auch die FBP Mauren erkannte «Die Bedeutung der Landwirtschaft ist uns in dieser unruhigen Zeit besser bewusst geworden.» — Das Vaterland am 27. Oktober 1983: «Dr. Oehry (Landwirtschaftsminister, Red.) und Ing. Ospelt (Leiter Landwirtschaftsamt) sind... davon ausgegangen, dass dieses «übrige Gemeindegebiet» einer künftigen Landwirtschaftszone zugeordnet wird. Damit sind die Gemeinden aber offensichtlich zum überwiegenden Teil nicht einverstanden. Für zahlreiche Gemein-



Auto ist König ...

ihre Wirkung verfehlte, Dr. Herbert Batliner (FBP-Parteipräsident, Red.) am Parteitag 1983: «Die FBP demonstriert, dass sie nach wie vor auch eine Partei sein will, in der junge Menschen eine politische Heimat finden und mit ihren Sorgen und mit ihrer Kritik ernst genommen werden... Kritische junge Leute geniessen heute ein besonderes Wohlwollen.»

den ist das «übrige Gemeindegebiet» beispielsweise Bauerwartungsland».

## Zum Verhältnis Landwirtschaft/ Umweltschutz:

Josef Biedermann (FBP-Fraktionssprecher, Red.) im Landtag: «Sie unterteilen immer